



Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden im Lendenwirbelsäulen-, Becken- und Hüftbereich (LBH-Region) haben. Beschwerden in diesen Bereichen sind nach der cervico-thorakalen Region sicherlich die mit am häufigsten vorkommenden Problematik im Praxisalltag.

Alle drei Regionen beeinflussen sich gegenseitig und können im Sinne von Verkettungssyndromen Symptome verursachen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau sind Schwerpunkte in diesem Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

Inhalte dieses Kurses:

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der LBH-Region
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung, weiterführende und neurologische Untersuchung)
- Befundinterpretation, Differentialdiagnostik
- Bildung von Subgruppen
- Subgruppenspezifische Therapieoptionen (manuelle Mobilisationen, Weichteiltechniken, Eigenübungsprogramme)
- Stabilisation der LBH-Region (Testung der Stabilisation, methodischer Aufbau der Stabilisation)
- Patientenbeispiele

Leitung	Alexander Beckmann Physiotherapeut und Sportwissenschaftler M. Sc. und das Lehrteam der Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	13.11.2021
Ende	14.11.2021
Kurszeiten	Sa. 13.11., 09:00 - 18:00 Uhr So. 14.11., 09:00 - 13:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Fortbildungspunkte	16